

Das Stadt-Magazin

Ausgabe März / 2016

Postwurf an sämtliche Haushalte

Inhalt

Neues aus Ihrer Kommune:

Seniorenbeauftragter	Seite 2
Sportförderung	Seite 3
Erweiterung Gewerbegebiet	Seite 3

Förder- und Werbeverein:

Neu: www.mein-vib.de	Seite 4
Jetzt doppelt punkten	Seite 4
Gutscheinautomat	Seite 4

Newsticker:

Ergebnis Klimagipfel	Seite 5
Ausblick WirtschaftsSchau	Seite 5
Problemmüllsammlung	Seite 5

Klima & Umwelt:

plus-minus-Box	Seite 6
Klima-Spartipp	Seite 7

Direktvermarkter:

Fischzucht Andreas Hofer	Seite 8/9
--------------------------	-----------

Kultur:

Cineplex Vilsbiburg	Seite 10
---------------------	----------

Kinderseite

Seite 11

Wirtschaft:

BEST MOTEL	Seite 12
Bauunternehmen	Seite 13
Thalhammer GmbH	

Newsticker:

Ehrenamtskarte	Seite 14
Aufruf Ferienprogramm	Seite 14
Jugendwallfahrt	Seite 14
Baby-/Kleinkindersprechstunde S. 14	

Vereine:

Ausblick Jubiläumsfeiern	Seite 15
--------------------------	----------

Veranstaltungskalender

Kinofilm "Power to Change"	Seite 16
----------------------------	----------

Neuer Leiter des Stadtbauamtes Gerhard Binner verstärkt ab sofort die Verwaltung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zum Jahresbeginn wurde im Stadt-
bauamt Vilsbiburg ein neuer Leiter
eingestellt. Der bisherige Stadt-
baumeister Günter Bleimehl wird die
Stadt in den nächsten Wochen ver-
lassen und in den Ruhestand gehen.
Der neue Mann an der Spitze im
Bauamt der Stadt Vilsbiburg ist der
50-jährige Architekt Gerhard Binner,
dieser wechselte vom Baureferat der
Stadt Landshut nach Vilsbiburg.

Im Rahmen einer Umstrukturierung
der Verwaltung werden die aktuell
getrennten Fachbereiche im Bau-
amt wieder zusammengeführt und
Gerhard Binner als Leiter gesamt-
heitlich unterstellt. Neben den Fach-
bereichen Allgemeine Verwaltung,
Finanzwesen und Klimaschutz wird
es dann im Rathaus wieder nur ein-
en weiteren Fachbereich geben,
der sämtliche Belange im Bauwesen
betrifft.

Auf Gerhard Binner kommen zu-
kunftswisende Aufgaben in der
Stadtentwicklung zu. Unter ande-
rem ist er für die Sanierung der Mit-
telschule verantwortlich, das aktuell



*Erster Bürgermeister Helmut Haider
und der neue Leiter des Stadtbauamtes
Gerhard Binner freuen sich auf die Zu-
sammenarbeit in der Stadtverwaltung
Vilsbiburg*

finanziell größte Bauprojekt in Vils-
biburg. Auch die Vorbereitung der
Sanierung weiterer städtischer Ein-
richtungen, der Straßenunterhalt, die
Bauleitplanung, sowie das Klärwerk
und der Stadtbauhof liegen im Fach-
bereich von Gerhard Binner und sei-
nen Mitarbeitern. Hier ist eine enge
Abstimmung mit den weiteren Abtei-
lungen im Rathaus, den städtischen
Gremien, überörtlichen Behörden
und unterschiedlichen externen Bü-
ros notwendig.

Ihr **Helmut Haider**,
Erster Bürgermeister
der Stadt Vilsbiburg

Senioren in Vilsbiburg besser vernetzen

Jochen Dybdahl-Müller ist Ansprechpartner für die "Generation 65 plus"



Der Seniorenbeirat unter der Leitung von Jochen Dybdahl-Müller (links) mit Peter Bartheit, Irene Janner und Hans Irl

Mit 2.477 Bürgern im Alter von über 65 Jahren in Vilsbiburg nimmt die Bevölkerungsgruppe der Senioren einen wesentlichen Anteil ein, dem auch die Stadtverwaltung entsprechende Beachtung gibt. Seit April 2015 ist mit Jochen Dybdahl-Müller ein neuer Seniorenbeauftragter im Amt, der sich als direkter Ansprechpartner für die Sorgen, Wünsche und Anregungen der "Generation 65 plus" in Vilsbiburg zur Verfügung stellt.

Stadt-Magazin: Was hat Sie dazu bewogen, das Amt zu übernehmen?

Dybdahl-Müller: Eine seniorengerechte Stadtentwicklung ist nur mit einem Konzept und einem festen Ansprechpartner möglich. Aufgrund meiner

beruflichen Qualifikation und meines Engagements in den Vereinen sehe ich mich zu dieser wichtigen Aufgabe berufen. Im April 2015 hatte ich meine Ideen dem Stadtrat vorgestellt und hatte hier breite Unterstützung gefunden.

Stadt-Magazin: Wo liegen die Schwerpunkte ihrer Arbeit?

Dybdahl-Müller: Im ersten Zug galt es, die Aufgaben in einem Seniorenbeirat auf mehreren Schultern zu verteilen. Mit Irene Janner (Bildung), Peter Bartheit (Kultur) und Hans Irl (Sport) hat sich ein kompetentes Team zusammengefunden. Unsere grundlegende Aufgabe ist es, die Interessen der Senioren und der Stadtverwaltung zu vereinen. Die Vernetzung unserer Arbeit mit den Seniorenbeauftragten der umliegenden Gemeinden wird dabei gesucht.

Stadt-Magazin: Wie weit spielen Asylbewerber bei Ihrer Arbeit eine Rolle?

Dybdahl-Müller: Es ist bereits gelungen, im näheren Umfeld der Unterkunft Helfer zu aktivieren. Die Begleitung bei Arzt- und Amtsterminen, die Einbindung jugendlicher Flüchtlinge bei den Vereinen und die Einladung zu Vilsbiburger Familien sind erste Ergebnisse. Derzeit läuft eine Aktion mit gebrauchten Fahrrädern.

Stadt-Magazin: Welche Ressourcen wünschen Sie sich von Seiten der Verwaltung in Vilsbiburg?

Dybdahl-Müller: Wir arbeiten bereits an einem stimmigen Konzept. Ein eigener Bereich in der Internetseite der Stadt oder ein fester Termin für eine wöchentliche Bürgersprechstunde wären mögliche Ansätze. Von Seiten des Landratsamts wird ein Aufgabenkatalog entwickelt, den es gemeinsam mit Geschäftsleiter Walter Burger abuarbeiten gilt. Weiter ist ein Seniorenprogramm bei der VHS im Gespräch.

Stadt-Magazin: Wie wollen Sie die Senioren Vilsbiburgs ansprechen?

Dybdahl-Müller: Wir planen einen Infostand am Stadtplatz. Weiter biete ich für Vereine in denen Senioren aktiv sind einen Vortrag an und stehe jederzeit telefonisch sowie per Mail für Anfragen zur Verfügung.

Kontakt

Jochen Dybdahl-Müller
 Irleswimm 82, 84137 Vilsbiburg
 E-Mail: seniorenbeauftragter@vilsbiburg.de, Tel. 08745 964611
 Mobil: 0160 8317921

Stadt Vilsbiburg fördert Sportvereine und Vereinsjugend

Hohe städtische und staatliche Zuschüsse sichern den Vereinssport

Gerne bezeichnen die Stadtverantwortlichen Vilsbiburg als "die Sportstadt". Dass den Worten hier auch Taten folgen, zeigt die vergleichsweise hohe finanzielle Unterstützung von Seiten der Stadt. Die Förderung der Jugendertüchtigung und des Breitensports zählt laut der Bayerischen Gemeindeordnung im Rahmen der finanziellen und haushaltsrechtlichen Möglichkeiten gesetzlich zur Verpflichtung der Kommunen. Dabei werden die Betriebskosten pauschal von Seiten der Stadt und des Freistaates bezuschusst. Bei Investitionskosten, die dem Sportbetrieb dienen, übernimmt die Stadt Vilsbiburg in der Regel ebenfalls einen Teil der Kosten.

Zum einen werden der Betrieb der Sportstätten und die Aufwendungen der Übungsleiter bezuschusst. Die Stadt Vilsbiburg verdoppelt den staatlichen Zuschuss, der sich aus der Zahl der Mitglieder und Übungsleiter errechnet. Ein hoher Jugendanteil im Verein erhöht den Förderbetrag erheblich. Die Förderung mit ca. 65.000 Euro jährlich sichert die laufenden Kosten und den Übungsleiterbetrieb der Sportvereine ab.

Erschließung des Gewerbegebiets Baumgartenstraße wird in 2016 abgeschlossen

Bei der günstigen Witterung in den vergangenen Monaten konnte die Erschließung des Gewerbegebiets Baumgartenstraße vorangebracht werden. Die Asphalttragschicht wurde bereits eingebracht und die Durchgangsstraße ist wieder frei befahrbar.

Im weiteren Verlauf werden die Stichstraßen sowie Gehwege, Straßenbeleuchtung und das Regenrückhaltebecken des 173.400 Quadratmeter



Die Bezuschussung des Fußball-Kunstrasenfeldes sowie die Sanierung der Tennishallen des TSV Vilsbiburg zählen zu den großen Fördermaßnahmen der vergangenen Jahre

Zum weiteren erhalten die Sportvereine bei der Anschaffung von Investitionsgütern oder bei Baumaßnahmen ein Zuschuss der Stadt Vilsbiburg. Die größten Fördermaßnahmen in den vergangenen zehn Jahren waren das Kunstrasen-Spielfeld einschließlich neuer Flutlichtanlage sowie die Sanierung der Tennishallen und der Stockschißenbahn des TSV Vilsbiburg, das Loipenspurgerät des Skiclubs und die Vereinsheim-Erweiterung des Golfclubs. Jährlich werden bei Vereinsinvestitionen durchschnittlich ca. 50.000 Euro von der Stadt bezuschusst. Die Anschaffung von Sport- und Trainingsgeräten zählt hier ebenso dazu wie der Kauf von Rasenpflegegeräten und Einrichtungsgegenständen. Der Zu-

schuss zu Fahrtkosten von Vilsbiburger Sportlern zu nationalen und internationalen Wettkämpfen vervollständigt das Förderprogramm. Dabei sind die Sportfördermittel nur ein Teil des gesamten Zuschusswesens der Stadt Vilsbiburg. Weiter werden kulturelle Organisationen und Einrichtungen, wie die Musikschule, die Volkshochschule und die Stadtbibliothek mit jährlich durchschnittlich 450.000 Euro unterstützt.

Information

Stadtkämmerer Günter Felkel
 Rathaus Vilsbiburg, Zi. 2.21
 Telefon: 08741 / 305-210
 E-Mail: felkel@vilsbiburg.de

Information und Beratung:

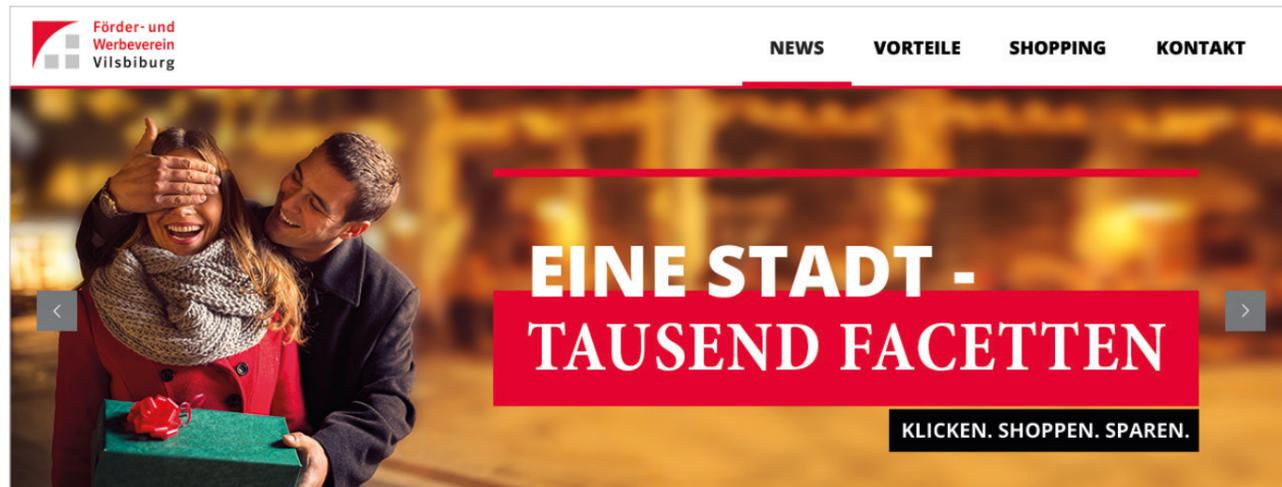
Wolfgang Braumann
 Rathaus Vilsbiburg, Zi. 2.26 b
 Telefon: 08741 / 305-120
 E-Mail: braumann@vilsbiburg.de



1 - Das Lösen einer Zugfahrkarte ist nicht nur für Senioren eine schwierige Situation. Die Bahn wurde von Jochen Dybdahl-Müller um einen Kurs gebeten. 2 - Selbst niedrige Bordsteine können für Rolatoren eine unüberwindbare Hürde darstellen. Der Seniorenbeauftragte untersuchte das Stadtgebiet nach Bordsteinkanten, die mit geringem Aufwand umgestaltet werden können. 3 - Viele Senioren haben Berührungängste, sich einem Sportverein anzuschließen. Der Seniorenbeirat motiviert die "Generation 65 plus" auch im Alter Sport zu treiben. 4 - Jochen Dybdahl-Müller unterstützt die Initiative im Rahmen des Umbaus der Bergkirche einem Treppenlift zu installieren.

Ein Osternest für fleißige Sammler

Vilsbiburger Geschäfte bieten neuen Service und bewährte Aktionen



Förder- und Werbeverein Vilsbiburg

NEWS VORTEILE SHOPPING KONTAKT

EINE STADT - TAUSEND FACETTEN

KLICKEN. SHOPPEN. SPAREN.

Auf der Internetseite www.mein-vib.de sind alle Produkte, Dienstleistungen, Branchen und Marken aufgelistet, die es in Vilsbiburger Geschäften des Förder- und Werbevereins zu kaufen gibt.

Neue Internetsuchplattform mein-vib.de

Die Vilsbiburger Einzelhändler und Dienstleister sind oft leistungsstärker als mancher denkt und bieten vieles, was es oft nicht einmal im Internet gibt, nur weiß es keiner.

Dem schafft die neue Webseite des Förder- und Werbevereins jetzt Abhilfe: Ab Mitte Mai startet mit mein-vib.de eine Suchplattform für Branchen, Marken, Produkte und Dienstleistungen der Vilsbiburger Geschäfte des Förder- und Werbevereins. So wissen auch Neu-Vilsbiburger und Besucher gleich, wo es in Vilsbiburg beispielsweise Blu-Ray-Player, Zick-Zack-Scheren oder Ostereierfarbe zu kaufen gibt. Der Kunde kann sich im lokalen Einzelhandel professionell beraten lassen, das Produkt anfassen oder anprobieren und auch gleich mitnehmen.

Und wer spontan auf der neuen Einkaufswebseite mit seinem Smartphone oder Tablet ein Produkt nachschlagen will, muss dafür am Vilsbiburger Stadtplatz nicht auf sein Datenvolumen zurückgreifen: Unkompliziert und mit nur wenigen Klicks kann sich

jeder für eine Stunde pro Tag kostenlos mit einem WLAN-Hotspot am Stadtplatz verbinden. So geht's noch schneller zum passenden Vilsbiburger Geschäft!

Gutscheinautomat in der Sparkasse

Ein großer Erfolg für den Förder- und Werbeverein ist auch der VIB-Gutscheinautomat in der Sparkassenfiliale am Stadtplatz: Ganze 1800 Gutscheine holten sich die Vilsbiburger im vergangenen Jahr dort ab. Die Gutscheine können von 10 bis 100 € erworben werden – und das rund um die Uhr an



sieben Tagen in der Woche. Der VIB-Gutschein kann in allen teilnehmenden Geschäften in Vilsbiburg eingelöst werden, ist drei Jahre gültig und mit Sicherheit eine Bereicherung für jedes Osternest.

Doppelt punkten mit der VIB-Card

Seit im Sommer 2012 die VIB-Card eingeführt wurde, ist sie aus vielen Geldbeuteln nicht mehr wegzudenken. Innerhalb von drei Jahren haben etwa 15.600 Karteninhaber fast 25,9 Millionen Punkte gesammelt und knapp 16 Millionen Punkte eingelöst. Eine stolze Zahl, für die sich der Förder- und Werbeverein mit doppelten Punkten bedanken will: Die Doppelt-Punkte-Sammeln-Coupon-Karte hatten alle VIB-Card-Besitzer schon Ende Januar in ihrer Post. In der Faschingswoche gab es mit dem ersten Coupon schon doppelte Punkte auf den Einkauf in allen teilnehmenden Geschäften. Der zweite und dritte Coupon kann dann an Ostern vom 28. März bis 3. April und an Pfingsten vom 16. Mai bis 22. Mai an der Kasse eingelöst werden.

Klimagipfel Paris: Deutschland ist gut aufgestellt



195 Länder einigen sich auf dem UN-Klimaabkommen in Paris auf das Ziel, die Erderwärmung auf maximal 2°C zu beschränken. Die Deutsche Klimapolitik erhält Rückenwind und Investoren setzen verstärkt auf erneuerbare Energien.

Bundesumweltministerin Hendricks ist überzeugt, dass das Pariser Abkommen die deutsche Klimapolitik voranbringen wird. "Jetzt wird sich zeigen, dass die deutsche Wirtschaft besonders gut aufgestellt ist, um zum Beispiel anderen Ländern mit technologischen Möglichkeiten zu helfen", sagte sie in Berlin. Bei der Kohle gehe es darum, einen gemeinsam gestalteten und sozial verträglichen Weg dafür aufzuzeigen, wie wir geordnet aus der Nutzung fossiler Energien aussteigen: ein Strukturwandel ohne Strukturbrüche.

Wichtigste Ergebnisse des Klimaabkommens

2-Grad-Ziel: Das Ziel, die Erderwärmung auf maximal zwei Grad zu begrenzen, ist nun völkerrechtlich verbindlich. Die Orientierung geht dabei in Richtung 1,5 Grad.

Ambition: Nationale Klimaschutzziele müssen so ambitioniert wie möglich sein und immer verbindlicher werden. Das Langfristziel ist klar definiert und völkerrechtlich verbindlich: Die Belastung der Atmosphäre mit Treibhausgasen muss in der zweiten Hälfte des Jahrhunderts auf null gebracht werden. Die Energiesysteme werden ganz auf erneuerbare Energien umgestellt.

Anmeldung für Aussteller - inVIB von 1. bis 4.9.2016

Mit der 11. Auflage der Wirtschaftsschau Vilsbiburg von 1. bis 4. September 2016 setzt die größte Verbrauchermesse im Landkreis Landshut ihre Erfolgsgeschichte fort. Interessierte Aussteller können sich ab Ende März 2016 beim WirtschaftsForum Vilsbiburg zur Teilnahme an der Messe anmelden.



Kontakt: WirtschaftsForum Vilsbiburg e. V., Vorsitzender Klaus Hoffmeister
E-Mail: info@wirtschaftsschau-invib.de, www.wirtschaftsschau-invib.de

Problemmüllabgabe am Samstag, 14. Mai 2016

Farbreste und Reinigungsmittel, Chemikalien und Gifte sowie Ölfilter, Ölschlamm und Fette, um nur einige Bereiche zu nennen, können bei der einmal jährlich stattfindenden Problemmüllsammlung am Samstag, 14. Mai 2016 vor der Stadthalle von 9 bis 12 Uhr abgegeben werden.

Eine detaillierte Aufstellung zu allen Stoffen, die bei der Problemmüll-

sammlung entsorgt werden können, finden Sie unter www.vilsbiburg.de. Im Wertstoff- und Entsorgungszentrum in Altdorf (Stadt und Landkreis Landshut) kann Problemmüll ganzjährig am Dienstag 13-19 Uhr, Mittwoch 9-12 und 13-17 Uhr, Donnerstag 13-17 Uhr, Freitag 9-12 und 13-17 Uhr sowie Samstag 9-13 Uhr entsorgt werden. Infos dazu unter www.landkreis-landshut.de



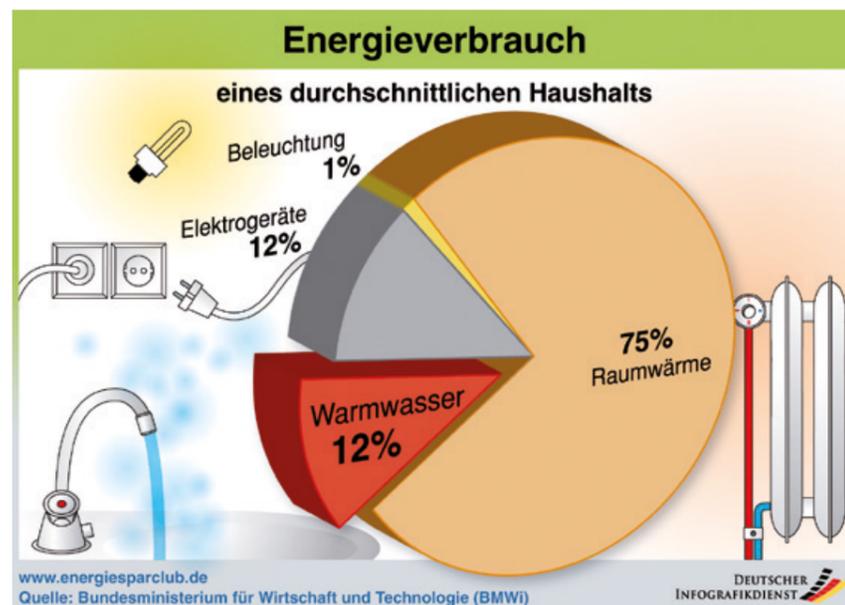
Der Wertstoffhof in Mühlen ist für die Anlieferung von Sperrmüll, Glas, Papier, Grüngut, Bauschutt (begrenzte Menge), Folien, Elektroschrott etc. da

Impressum

Herausgeber: Stadt Vilsbiburg, Stadtplatz 26, 84137 Vilsbiburg, Telefon 08741 305-0, www.vilsbiburg.de / Redaktion: Stefan Schütze, motivmedia; Sebastian Stelzer, Stadt Vilsbiburg; Georg Straßer, Stadt Vilsbiburg / Layout & Verlag: motivmedia Verlag & Marketing, V.i.S.d.P. Stefan Schütze, Alte Bergstraße 145, 84028 Landshut; Tel. 0871 14239224, www.motivmedia.de / Bilder und Texte: Seite 3 Luftbild: Klaus Leidorf, Tennis: Helmut Schwab; Seite 4: Förder- und Werbeverein Vilsbiburg; Text Seite 4: Julia Fedlmeier; Seite 5 Bild Klimagipfel: Fotolia; Seite 6 Grafik: Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi); Bild und Text Seite 8/9: Thomas Sadler/schmecke Verlag; Bild Seite 10 unten: Robert Bohlen, Souliko; Seite 11: Martina Morlock © DEIKE PRESS; Seite 12, Foto und Text: BEST MOTEL; Seite 13 Foto oben und unten rechts: Bauunternehmen Thalhammer GmbH; Seite 14 oben: Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration; Seite 14 oben rechts: Wieslawa Waberski, Stadt Landshut; Seite 14 unten: Johanna Mitterreiter; Seite 15 links: TSV Haarbach / Stefan Otto; Seite 15 Mitte: KSK Seyboldsdorf / Musikgesellschaft Aich; Seite 15 rechts: Bildmontage Fritz Söldner / Gregor Wiebe, Carsten Bunemann; Seite 16 Kinoplakat: fechnerMedia; Weitere Bilder und Texte: Stefan Schütze, motivmedia Verlag;

Fördert durch:  Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

Wertvolle Wärme im Haus halten



Beim Thema Energie denken die meisten zuerst an Strom und Sprit. Dabei ist die Bedeutung von Wärmeenergie ungleich höher als die der elektrischen, betrachtet man die Verteilung im Energieverbrauch der Deutschen (siehe Grafik). Ein Demonstrationsobjekt am Rathaus, die „Plus-Minus-Boxen“, zeigten die Wirkung einer guten Dämmung über die Wintermonate. Auch die Bundesregierung fordert 2016 hier noch mehr Initiative von den Bürgern und fördert diese im Gegenzug mit noch mehr Geld.

Auch wenn unsere letzten Winter „dank Klimawandel“ vergleichsweise mild waren und es die Heizölpreise jetzt auch sind, geben wir für Heizung und Warmwasser das meiste „Energiegeld“ aus. Entsprechend sieht die Belastung des Klimas mit Treibhausgasen aus – auf die Quelle der Energien bezogen. Darum sollten wir unser Augenmerk primär noch mehr auf Maßnahmen zur Eindämmung von Wärmeverlusten legen.

„PLUS-MINUS-Boxen“ zeigen den Nutzen von Wärmedämmung

Am Beispiel der Ausstellung der „Plus-Minus-Boxen“ nahe dem Rathaus am Haslbeckparkplatz konnte man es – vor allem während der kalten Tage – gut beobachten. Das Licht bzw. die Wärmequelle war bei der Minusbox fast immer an, da hier kaum eine Wärmespeicherung möglich ist: Die Wärmeenergie ging großteils direkt an die Umwelt verloren.

Zur Funktion: Die „MINUS-Box“ ist das Modell eines nach der Energieeinsparverordnung (EnEV) gedämmten

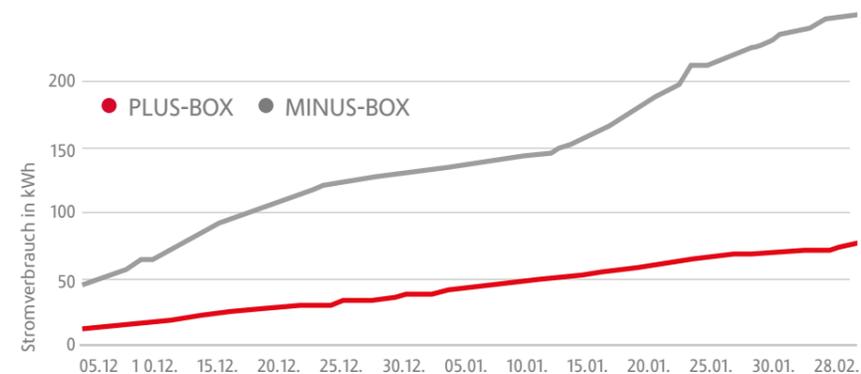
Gebäudes und damit die Minimum-Variante bezüglich heutiger Wärmedämmung. Die „PLUS-Box“ ist das Modell eines Passivhauses und gilt als Musterbeispiel einer optimierten Dämmung. Die für die Beheizung der beiden Boxen auf 20°C Raumtemperatur benötigte Energiemenge wird von den Stromzählern in beiden Boxen aufsummiert, die den Verbrauch der Wärmequellen – hier in Form von alten Glühbirnen – laufend messen. Über die Wintermonate konnte man hier sehr gut den zunehmenden Unterschied der beiden Boxen beim Wärmeverbrauch beobachten.

Schulprojekt: „Fieberkurve“ bei ungedämmter Box

Schüler einer siebten Klasse der Mittelschule Vilsbiburg lasen den Energieverbrauch der beiden Boxen täglich ab und trugen die Werte in eine Tabelle ein, daraus ergab sich ein eindeutiges Diagramm: eine Art Fieberkurve bei der ungedämmten Minus-Box (siehe Grafik). Die engagierte Klassenleiterin und Umweltbeauftragte der Schule, Ulrike Fleck, konnte das Thema Wärmedämmung gut in Ihren Umweltunterricht integrieren.

Stadt fördert Beratung, Sanierung und Neubau

Klimaschutz wird hier praktisch umgesetzt. Als Anschubfinanzierung für konkrete Sanierungsmaßnahmen gewährt die Stadt Vilsbiburg feste



Das Diagramm zeigt den Unterschied im Wärmeverbrauch: Die Werte der Passivhaus-Plusbox bleiben niedrig, während die Kurve der Minus-Box auf den vierfachen Stromverbrauch ansteigt.

Zuschüsse: für Fenstertausch (€ 750), Außenwanddämmung (€ 750) oder Dachdämmung (€ 500), ebenso für den Neubau nach KfW-55-Standard (€ 2.500). Voraussetzung für jegliche Förderung ist eine grundlegende Beratung am Objekt: Diese ist bis zu drei Stunden für alle Bürger und Betriebe der Stadt Vilsbiburg kostenfrei. Förderunterlagen mit detaillierter Aufstellung der Anforderungen je Förderung sowie Antragsformulare finden Sie auf der Homepage der Stadt Vilsbiburg: www.vilsbiburg.de unter der Rubrik Klimaschutz.

Bund: Initiativen, Regelungen und Förderprogramme 2016

Die Energieeffizienz im Gebäudebereich soll weiter steigen. Die Änderungen stehen zumeist im Kontext des Nationalen Aktionsplans Energieeffizienz (NAPE), mit dem die Bundesregierung eine umfassende Strategie formuliert hat, um den Primärenergieverbrauch in Deutschland bis zum Jahr 2020 gegenüber 2008 um 20 Prozent zu senken und bis 2050 zu halbieren.

Anforderungen nach Energieeinsparverordnung EnEV

Die EnEV wird laufend angepasst, mit dem Ziel, bis 2050 einen klimaneutralen Gebäudebestand zu erhalten. Ab dem Jahr 2016 gelten gemäß EnEV 2014 für Neubauten um 25 Prozent höhere energetische Anforderungen als bisher. Weil das in der primärenergetischen Bilanz gelten soll, können die Anforderungen auch durch besonders effiziente Wärmetechnik oder unter Nutzung erneuerbarer Energien erfüllt werden. Unabhängig davon gibt es ab 2016 konkrete Anforderungen an die Qualität der Gebäudehülle. Diese sieht der Gesetzgeber als Schritt hin zum so genannten "Niedrigstenergiegebäude", das ab dem Jahr 2021 europaweit als Neubaustandard gelten soll. Weitere Infos zur EnEV: www.bmwi.de/DE/



Themen/Energie/Energieeffizienz-im-Gebäudebereich/energieeinsparrecht.html.

Anreizprogramm Energieeffizienz (APEE)

Seit 1. Januar 2016 gibt es das neue Anreizprogramm Energieeffizienz (APEE) mit einem „Heizungspaket“ zur Modernisierung von Heizungsanlagen und einem „Lüftungspaket“ zur Vermeidung von Bauschäden. Die Beantragung der Förderung für das Lüftungs- und Heizungspaket erfolgt bei Heizungssystemen, die fossile Energien nutzen, über die bewährte Antragstellung im Rahmen der KfW-Programme „Energieeffizient Sanieren“ (www.kfw.de/inlandsfoerderung/Privatpersonen/Bestandsimmobilien/Energetische-Sanierung/) als Zuschuss oder Kredit. So wird beispielsweise der Zuschuss bei Inanspruchnahme des Heizungs- oder Lüftungspakets von 10% auf 15% der Investitionskosten aufgestockt.

Effizienzlabel für Heizungen

Ab 1. Januar 2016 müssen Heizungsanlagen, die älter als 15 Jahre sind, gemäß dem Energieverbrauchskennzeichnungsgesetz (EnVKG) ein "Energie-label" tragen. Die Kennzeichnung informiert über den individuellen

Effizienzstatus des Heizkessels. Zum Anbringen des Etiketts berechtigt sind Heizungsinstallateure, Schornsteinfeger und bestimmte Energieberater.

KLIMA-SPARTIPP

WASSERSPAR-DUSCHKÖPFE

HOLEN SIE SICH EINEN NEUEN INS HAUS: 15 BIS 20 LITER PRO MINUTE VERBRAUCHT DER MENSCH BEIM DUSCHEN. SAUBER WIRD MAN ABER AUCH MIT DEUTLICH WENIGER WASSER – UND DAS OHNE AUF DEN „WELT-NESSFAKTOR“ ZU VERZICHTEN. MÖGLICH MACHT DAS EIN MODERNER WASSERSPAR-DUSCHKOPF. EINFACH DEN ALTEN DUSCHKOPF ERSETZEN – DER NEUE IST FÜR WENIG GELD IM FACHHANDEL ODER IM BAUMARKT ZU HABEN.

DAS KLIMA FREUT SICH...

...DASS EIN NEUER WASSERSPAR-DUSCHKOPF NUR NOCH SECHS LITER PRO MINUTE VERBRAUCHT. DAS LÄSST NICHT NUR SIE VOR SAUBERKEIT STRAHLEN, SONDERN AUCH IHR KONTO – IHR WASSER-VERBRAUCH WIRD DEUTLICH SINKEN.

Aus der Region – für die Region: Fischzucht Andreas Hofer – Rund-um-die-Uhr-Job in und mit der Natur



Schon als Kind war es der Traum von Andreas Hofer, mit Fischen zu arbeiten. Diese Leidenschaft dafür spiegelt sich bis heute in seinem Betrieb wieder.

Andreas Hofer hat das ganze Jahr über gut zu tun, der Nachfrage nach frischem Fisch kommt er als Fischzüchter kaum nach. In der Karwoche herrscht Hochbetrieb in dem an der großen Vils gelegenen Laden der Fischzucht Hofer in Velden, schließlich wird vor und zu Ostern traditionell Fisch gegessen, und „da geht es



Mit seinen Spezialfahrzeugen beliefert Andreas Hofer seine Kunden direkt, die Fische werden dabei immer lebend transportiert, unter ständiger Sauerstoffzufuhr und in speziellen, isolierten Behältern

hier rund“, sagt Fischwirtschaftsmeister Hofer. Vor Ostern verkauft er vor allem Regenbogenforellen, Lachsforellen und Saiblinge.

Andreas Hofer: Fischzucht aus Leidenschaft

Die Fischzucht von Andreas Hofer erstreckt sich auf insgesamt drei Aufzuchtbetriebe: Zwei im Landkreis Altötting und ein Zuchtbetrieb im Landkreis Mühldorf mit je ca. 1 Hektar Gesamtfläche und einer zusammengerechneten Wassermenge von 350 Liter Quellwasser pro Sekunde.

Zu den Aufzuchtbetrieben kommt der Verarbeitungsbetrieb in Velden an der Vils. Hier werden die Fische geschlachtet, geräuchert, filetiert und im Sommer für die Steckerlfische eingewürzt.

Andreas Hofer hat sich überwiegend auf die Forellenzucht (Brut und Setzlinge) spezialisiert. Aus seiner eigenen Zucht stammen Regenbogenforellen, Bachforellen, Seeforellen und Saiblinge. In der Herbstsaison von Ende Oktober bis Mitte November verkauft er im Nebengeschäft aber auch Karpfen, Hechte, Zander und Schleien, insbesondere an Angelvereine.

Fisch-Vielfalt, die begeistert

Zu den Kunden zählen Fischzüchter, Handel, Fischräuchereien, Gastronomie und Angelbetriebe, „die auch schon mal 1500 kg Fisch auf einen Schlag abnehmen“, erzählt Hofer. Mit seinen Spezialfahrzeugen beliefert Hofer seine Kunden direkt, die Fische werden dabei immer lebend transportiert, unter ständiger Sauerstoffzufuhr und in speziellen, isolierten Behältern.

Hofer verkauft auch direkt an den Endverbraucher, der betriebseigene Hofladen in Velden erfreut sich eines großen Zuspruches. „Sehr beliebt sind Forellen mit ihrem weißen Fleisch, rotfleischige

Kontakt:

Fischzucht Hofer, Andreas Hofer
Vils 6, 84149 Velden/Vils
Tel.: 08742 / 444
Mobil: 0173 / 94 628 23

Privatverkauf im Laden Velden:

- Dienstag und Freitag durchgehend von 8:00 bis 17:00 Uhr
- Samstag 8:00 bis 13:00 Uhr
- In der Karwoche die ganze Woche über geöffnet
- Regenbogenforellen, Lachsforellen, Saiblinge (Frischfisch, Filets, geräuchert)

Produktangebot Fischzucht Andreas Hofer:

- Regenbogenforellen (Brut, Setzlinge, Speiseforellen, Lachsforellen) alle Größen, ganzjährig
- Seeforellen (Brut, Setzlinge, größer) - auf Nachfrage
- Elsässer Saiblinge (Brut und Setzlinge) - auf Nachfrage
- Speisefische (alle Größen, ganzjährig)

Lachsforellen und Saiblinge, die sich alle durch ihren feinen Geschmack und die feste Fleischkonsistenz auszeichnen“, sagt Hofer und ergänzt: „Auch wird täglich frisch im Buchenrauch geräuchert, der Eigengeschmack der geräucherten Fische ist unverwechselbar.“ Im Sommer sind Steckerlfische zum Selbergrillen der Renner an der Ladentheke.

Auch kann man sich die Fische von Hofer in Velden beim traditionellen Volksfest, das immer in der zweiten Pfingstferienwoche stattfindet, schmecken lassen: Dort ist er mit seinen Steckerlfischen vertreten.

Umweltphilosophie und Qualitätsansprüche für feinsten Fischgenuss

„Wir sind Teil unserer Umwelt, wir sind auf sie angewiesen und geben uns größte Mühe, sie nicht zu belasten“, so Hofer. In seinen Aufzuchtbetrieben ist reines, unbelastetes Quellwasser in Trinkwasserqualität vorhanden, mit welchem die Teiche gespeist werden. In den naturnahen, stark durchströmten Teichanlagen wird das Wasser zusätzlich mit Sauerstoff angereichert.

Für das Wohlergehen der Fische ist außerdem eine optimal abgestimmte Ernährung wichtig: Die Fische werden täglich mehrmals gefüttert, hierbei ist viel Erfahrung und Sachverstand erforderlich. Sie werden mit vollwertigen und hochverdaulichen Futtermitteln aufgezogen.

Ebenso entscheidend für eine erfolgreiche Forellenzucht ist eine gute Beckenhygiene mit täglicher Reinigung. Teilweise sind die Becken beschattet, um den Fischen Schutz vor Sonne zu bieten. „Fische fühlen sich im Schatten und bei leichter Trübung des Wassers am wohlsten“, weiß Hofer.

Hofers Anspruch: Qualität, die man schmeckt

Die optimal abgestimmte Aufzucht in den Anlagen spiegelt sich in der Vitalität, der Gesundheit, dem guten Wachstum der Fische und nicht zuletzt in der erstklassigen Fleischqualität wider. Jedoch ist der Weg vom Laichfisch über Brut und Setzling zum ausgewachsenen Speisefisch mühsam. „Man muss immer hinterher sein“, erklärt Andreas Hofer, „die Aufzucht ist durchaus mit Risiken verbunden“. So kann schon der Ausfall eines Belüftungsgerätes großen Schaden verursachen. Die vielfältigen Aufgaben und Arbeiten an den verschiedenen Standorten sind für Hofer alleine nicht zu bewältigen. Er beschäftigt mittlerweile fünf bis sieben Mitarbeiter in Vollzeit, darunter zwei Fischwirtschaftsmeister, und bildet Lehrlinge aus. „Nur mit Hilfe meiner tüchtigen und aufmerksamen Mitarbeiter ist dies alles zu leisten“, betont Hofer.

Lebe Deinen Traum

Bereits als Junge fing Hofer mit Unterstützung des Großvaters eine kleine Zucht mit ein paar Hundert Setzlingen an. Heute sind drei Zuchtbetriebe sein Eigentum.



Täglich wird im Betrieb frisch im Buchenrauch geräuchert, der Eigengeschmack der geräucherten Fische ist unverwechselbar.

Die nachhaltige Arbeit in der Natur und mit der Natur, die Vielzahl an abwechslungsreichen Aufgaben, das Denken und Handeln im Sinne eines umweltbewussten Umgangs machen ihm sehr viel Freude. Um die Arbeit mit den Fischen richtig zu machen, braucht es Begeisterung, und das an 365 Tagen im Jahr, bei Tag und Nacht, bei Regen und Sturm. Auf die Feststellung, dass Andreas Hofer selten in den Urlaub fährt, antwortet er mit Überzeugung: „Ich habe jeden Tag Urlaub“.



Zubereitung Gebratene Forelle:

Backofen auf 220°C (Ober- und Unterhitze) vorheizen. Forellen waschen und mit Küchenpapier trocken tupfen. Mit Salz und Pfeffer innen wie außen würzen. Anschließend auf einem Teller in Mehl wenden. In einer großen Pfanne die bemehlten Fische in heißem Öl ca. 2 Minuten pro Seite hellbraun anbraten. Vorsichtig aus der Pfanne heben und auf ein geöltes Blech legen. Knoblauch schälen, in feinen Scheiben schneiden und

Rezepttipp zum Erzeugnis der Region:

Knusprige Forelle mit feinem Kartoffelsalat

Zutaten Gebratene Forelle (4 Portionen): 4 Forellen (küchenfertig), 80 g Mehl, Öl zum Braten, 2 Knoblauchzehen, 1 Bund Dill, 1 EL Butter, Salz und Pfeffer

Zutaten feiner Kartoffelsalat (6-8 Portionen): 1,5 kg Kartoffeln (vorw. festkochend), 1 mittelgroße Zwiebel, 125 ml Sonnenblumenöl, 4 EL Apfelessig, 1 TL Honig, 1 gestrichener EL Salz, ¼ l heißes Wasser, ½ Bund Schnittlauch, Salz und Pfeffer

Forellen mit Knoblauch und Dillzweigen füllen. Die Forellen mit Butterflocken bestreuen und im vorgeheizten Ofen ca. 12-14 Minuten fertig garen. Mit Dill garnieren und mit Kartoffelsalat servieren.

Zubereitung Feiner Kartoffelsalat:

Kartoffeln waschen, kochen, schälen und noch warm mit dem Gurkenhobel in eine Schüssel hobeln oder sehr fein schneiden. Die Zwiebel auf der groben Reibe dazu rei-

ben. Sonnenblumenöl, Apfelessig, Honig und Salz sowie Wasser über die Kartoffeln geben. Das Ganze gut durchmischen und zugedeckt mindestens eine halbe Stunde durchziehen lassen, erst dann schmeckt er so richtig. Wenn Zeit ist, kann der Salat auch 2 Stunden ziehen. Schnittlauch waschen, trocken schütteln und in feine Röllchen schneiden. Vor dem Servieren nochmal durchmischen, mit Salz und Pfeffer abschmecken und mit Schnittlauchröllchen garnieren.

Perfekter Filmgenuss auf bequemsten Kinossesseln

Kino bereichert seit über 20 Jahren das Kulturangebot Vilsbiburgs

"POWER TO CHANGE"
Informationen zur
Vorführung auf Seite 16



Cineplex Vilsbiburg: Kino auf höchstem Niveau mit sieben Sälen und 640 Sitzplätzen

Seit über 100 Jahren dreht sich im Hause Fläxl alles ums Kino. Ge- gründet 1912 in Freising hatte die Betreiberfamilie 1994 den Stand- ort in Vilsbiburg eröffnet. Damals ein mutiger Schritt, denn das Kino im Multiplexstandard war bayern- weit das erste dieser Größe in einer Kleinstadt. Mehrere Säle unter ei- nem Dach, modernste Digitalpro- jektoren für Filme in 2D oder 3D, beste Bild- und Soundqualität, sta- tionartig ansteigende Sitzreihen und gehobener Standard in Service und Komfort: Damit setzten die Fläxls ein Ausrufezeichen in der Ki- nolandschaft.

Mit wöchentlich bis zu 20 verschie- denen Filmen bietet das Kino für je- des Interesse das richtige Programm.

Aktionen wie „Leinwand & Leberkas“ mit Heimatfilmen und bayerischen Schmankerln im Beisein von Schau- spielern und Regisseuren sowie die Ak- tion „Film-Café“ mit Kino, Kaffee und Kuchen bis hin zu Veranstaltungen von Kindergeburtstagen bereichern das Filmprogramm.

Neueste digitale Satellitentechnik er- möglicht dem Cineplex Vilsbiburg die Übertragung herausragender Live- Events, vom Moskauer Bolschoi Ballett bis hin zum Rock- oder Popkonzert. Der einzigartige Indoor-Spielplatz mit Rutschen und Klettergerüst ist für die jüngsten Kinofans das vielbestürmte Highlight. Wenn Sie technisch perfekten Filmgenuss auf den bequemsten Kinos- sesseln weit und breit erleben möchten, sind Sie im Cineplex Vilsbiburg bestens aufgehoben.

Zahlen - Daten - Fakten

- Eröffnung: Oktober 1994
- 7 Kinosäle, 640 Sitzplätze
- 365 Tage im Jahr geöffnet
- ca. 150.000 Besucher jährlich

Cineplex Vilsbiburg

Fraunhoferstraße 8, Vilsbiburg

Kartenvorverkauf

www.cineplex.de/vilsbiburg

Kontakt:

servicecenter@lichtspielberg.de



Photovoltaik-Anlage auf dem Kino

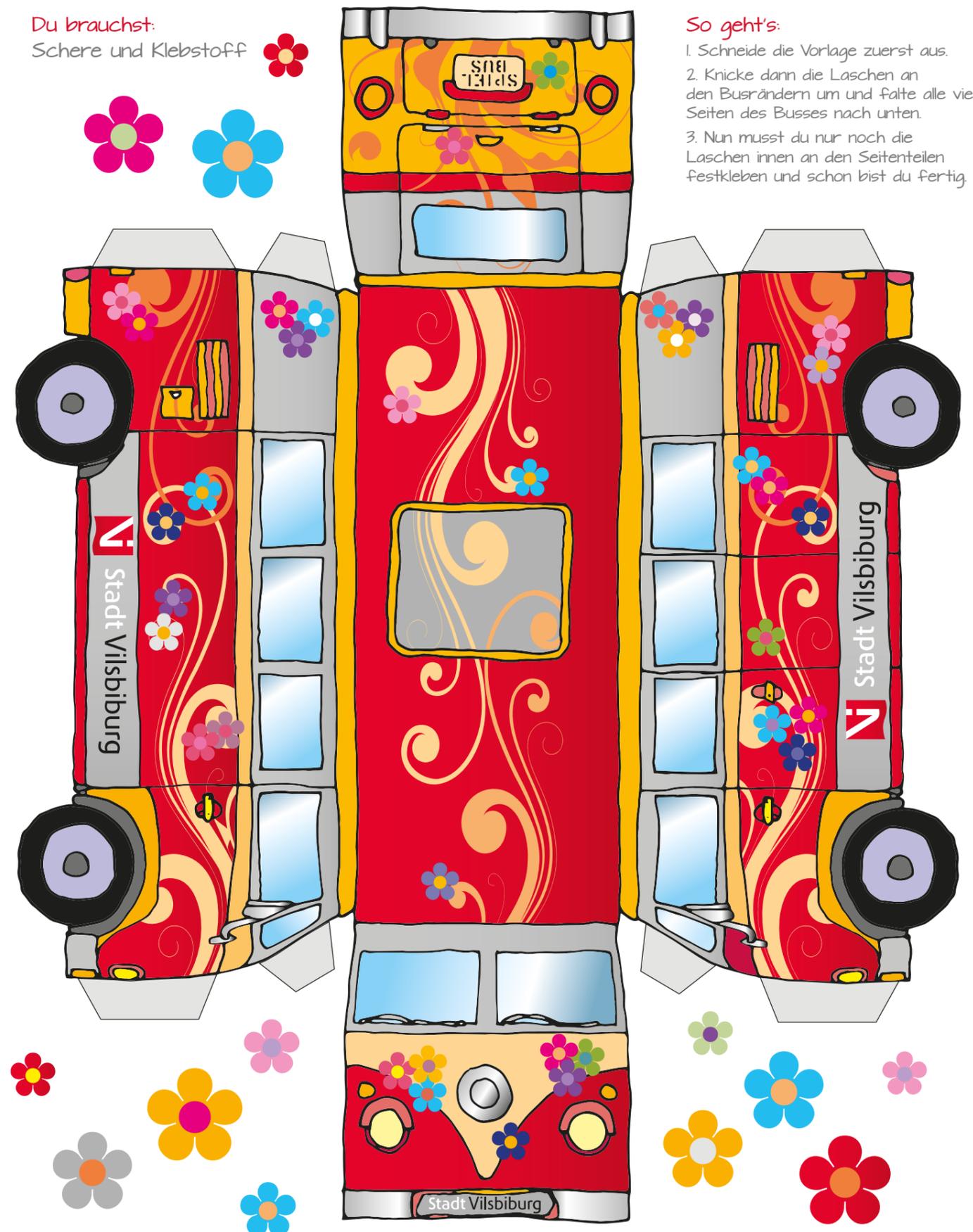
Familie Fläxl setzt auf Ökostrom

Nach einer von Klimaschutzmanager Straßer erfolgten KMU-Energiebera- tung wurde eine 75-kW-PV-Anlage ge- baut – als Teil von Fläxls Zukunftskon- zept. 300 Paneele erzeugen ca. 60.000 kWh Strom jährlich. Die Anlage deckt einen Teilbedarf des Kinos und versorgt weitere Haushalte mit umweltfreund- lich erzeugtem Strom.



Die Betreiberfamilie Fläxl führt das Kino in Vilsbiburg bereits in der zweiten Generation. Susanne Fläxl, Paul Fläxl und Veronika Fläxl mit Schauspieler Gerhard Polt (2. v. r.) bei der Vorführung des Films „Und Äktschn!“ im Februar 2013. Seither waren unter anderem Kinostars und Regisseure wie Josef Hader, Marcus H. Rosenmüller und Joseph Vilsmaier zu Gast in Vilsbiburg. (Foto: Robert Bohlen, Soukino)

Du brauchst:
Schere und Klebstoff



So geht's:

1. Schneide die Vorlage zuerst aus.
2. Knicke dann die Laschen an den Busrändern um und falte alle vier Seiten des Busses nach unten.
3. Nun musst du nur noch die Laschen innen an den Seitenteilen festkleben und schon bist du fertig.

Vilsbiburger Unternehmen stellen sich vor: **BEST MOTEL** Nachhaltigkeit - ein wesentlicher Erfolgsfaktor



Der einladende Eingangsbereich ist auf kurzen Wegen vom Parkdeck und der Tiefgarage erreichbar



Der zentrale Treffpunkt im BEST MOTEL: Angenehmes Ambiente in der Lobby mit Snacks und Getränken im 24-Stunden-Service

„Das Thema Nachhaltigkeit gewinnt im Hotelbetrieb immer mehr an Bedeutung“, resümiert Hausherr und Hotelier Dipl.-Ing. Richard Balk die positive Entwicklung. „Nicht nur, dass einzelne Nachhaltigkeitsaktivitäten zur Senkung der Kosten beitragen, auch die Hotelgäste selbst sind häufig an diesem Thema im Best Motel interessiert.“

Das 2014 eröffnete Best Motel bietet seinen Gästen in 65 Zimmern – vom

Standard-Zimmer über barrierefreie Zimmer und Deluxe-Zimmer bis hin zum Apartment mit Kochgelegenheit – alles für einen äußerst komfortablen Aufenthalt in geschmackvollem Ambiente. Hier ist der Slogan „mein Zuhause für unterwegs“ definitiv Programm und lässt keine Wünsche offen. Darüber hinaus steht ein Tagungsbereich mit drei Tagungsräumen, alle mit viel Tageslicht und modernster Konferenztechnik für Tagungen, Seminare, Brainstormings und individuelle Events zur Verfügung.

„Neben den vielen Annehmlichkeiten für unsere Gäste war es uns von Anfang an wichtig, für die Zukunft gerüstet zu sein und das Best Motel besonders nachhaltig zu bauen sowie energie-sparend auszustatten“, so Richard Balk weiter. Das barrierefreie Objekt ist unter Einbeziehung von Feng Shui, moderner Baubiologie und der aktuellen Energiesparverordnung geplant und errichtet. Es hat eine PV-Anlage zur Eigenbedarfsdeckung des Stromverbrauchs, Brauchwassermodule für die Erhitzung von Wasser sowie eine eigene Wäscherei.

Aber auch im Kleinen versucht das Best Motel die Ressourcen zu schonen: Mülltrennung in allen Bereichen, Wassersparmaßnahmen in den Zimmern und der Wäscherei, Seife und Shampoo nur aus dem Spender, Wäschewechsel nach Gästewunsch und Tageslichtdurchflutete Zimmer sind einige der vielen Nachhaltigkeitsaktivitäten.

BEST MOTEL – mein Zuhause für unterwegs: Gerne können Sie sich persönlich vom Service und den Räumlichkeiten überzeugen.

BEST MOTEL ***s

Fraunhoferstraße 2
84137 Vilsbiburg

Telefon 08741 926999-0
E-Mail: info@bestmotel.de

Internet: www.bestmotel.de
[facebook.com/BestMotel.de](https://www.facebook.com/BestMotel.de)

24-Stunden-Check-in über Key-box / Die Rezeption ist persönlich besetzt: Mo-Fr 6-20 Uhr, Sa-So Feiertag 7-11 u. 16-20 Uhr

Standard-Zimmer mit Boxspringbett, Klimaanlage und Sonnenschutz

Vilsbiburger Unternehmen stellen sich vor: **Bauunternehmen Thalhammer GmbH** Vorreiterrolle in der Ziegelmassivbauweise



Inge und Rudolf Thalhammer mit ihren Söhnen Stephan und Rudolf verlegten den Sitz ihres Familienunternehmens 2011 nach Vilsbiburg in die Baumgartenstraße

Das Bauunternehmen Thalhammer, gegründet 1980 in Aham, spielt seit vielen Jahren eine Vorreiterrolle im Ziegelmassivbau und stellte sich perfekt auf die veränderten Marktbedingungen ein. Mit der Verlegung des Firmen- und Produktionssitzes auf 10.000 Quadratmetern Fläche in die Baumgartenstraße 15 in

Vilsbiburg setzten Inge und Rudolf Thalhammer mit ihren Söhnen Rudolf und Stephan 2014 neben der konventionellen Bauweise auf das Zukunftskonzept mit maschineller Fertigung von Ziegelwänden.

Den Kern der Unternehmensstrategie der Familie Thalhammer bildet das schlüsselfertige Bauen im Massivbau. Gewerbe- und Wohnbauobjekte zählen dabei ebenso dazu wie landwirtschaftliche Bauten. Betonfertigteile und konventionelle Beton- und Stahlbetonarbeiten stehen mit im Dienstleistungsangebot. Während die Planungs-, Baumeister- und Zimmerarbeiten im eigenen Haus abgewickelt werden, ergänzt ein seit über 30 Jahren bestes erprobtes Netzwerk mit ausschließlich regionalen Partnern die schlüsselfertige Abwicklung unter der Regie des Bauunternehmens. Bauherren können sich in der 750 m² großen Ausstellung am Standort über alle Gewerke bestens informieren.

Als eines der ersten Unternehmen in der Baubranche befasst sich der Familienbetrieb mit 24 Mitarbeitern mit dem Ziegel-Fertigbau. In der Produktionshalle in der Baumgartenstraße

in Vilsbiburg fertigt seit 2014 ein Industrieroboter in einer komplexen Fertigungsstraße Einzelbauteile in höchster Genauigkeit und Qualität. Durchbrüche für Fenster und Türen, Rollläden und Stürze werden dabei bereits integriert. Nach der Austrocknung der Ziegelwände in der Fertigungshalle werden die Bauteile mit LKWs in speziellen Transportcontainern zur Baustelle gefahren und dort mit einem Schwerlastkran montiert. Die Vorzüge des Massivbaus in Verbindung mit einer deutlich reduzierten Bauzeit sprechen für sich. So kann in dieser Bauweise 1 Stockwerk pro Tag errichtet werden. Zu den Vorteilen der maschinellen Fertigung von Ziegelwänden zählt unter anderem die witterungsunabhängige und trockene Produktion sowie die umfassende Qualitätskontrolle im Werk vor der Auslieferung.

Rudolf Thalhammer Bauunternehmen GmbH

Baumgartenstraße 15
84137 Vilsbiburg
Telefon: 08741 9258036
E-Mail: info@massivbauprofi.de



Ein Industrieroboter sorgt für höchste Genauigkeit und Qualität in der Herstellung der Ziegel-Bauteile. Rechts: Mit einem Schwerlastkran werden die Einzelteile auf der Baustelle montiert



Bayerische Ehrenamtskarte

Voraussetzungen:

- Freiwilliges unentgeltliches Engagement von durchschnittlich fünf Stunden pro Woche oder bei Projektarbeiten mindestens 250 Stunden jährlich.
- Mindestens seit zwei Jahren gemeinwohlorientiert aktiv im bürgerschaftlichen Engagement.
- Mindestalter: 16 Jahre.

Ohne weitere Prüfung:

- Inhaber einer Jugendleiterkarte
- aktive Feuerwehrdienstleistende mit abgeschlossener Truppmannausbildung
- aktive Einsatzkräfte im Katastrophenschutz und Rettungsdienst mit abgeschlossener Grundausbildung

Unbegrenzt gültige goldene Ehrenamtskarte:

Inhaber des Ehrenzeichens des Ministerpräsidenten sowie Feuerwehrdienstleistende des Freistaates Bayern und Einsatzkräfte im Katastrophenschutz und Rettungsdienst, die das Ehrenzeichen für 25-jährige oder 40-jährige

ge aktive Dienstzeit bekommen haben, erhalten eine unbegrenzt gültige goldene Ehrenamtskarte.

Ansprechpartner für Ehrenamtliche, Sammelantragsteller und Akzeptanzstellenbewerber aus dem Landkreis Landshut:

Landratsamt Landshut, Inna Hinkel
Telefon: 0871 408-2185
E-Mail: eak@landkreis-landshut.de



Oberbürgermeister Hans Rampf und Landrat Peter Dreier freuen sich, allen Ehrenamtlichen in der Region Landshut mitteilen zu dürfen, dass die Stadt und der Landkreis Landshut gemeinsam die Bayerische Ehrenamtskarte eingeführt haben

Mit der Vergabe der Bayerischen Ehrenamtskarte möchte der Landkreis Landshut die Bereitschaft der ehrenamtlich arbeitenden, Erfahrung einzubringen, Zeit zu investieren und Verantwortung für sich und das eigene Umfeld zu übernehmen, würdigen.

Wer die Kriterien erfüllt, kommt mit der zunächst drei Jahre gültigen Karte bayernweit in den Genuss von Vergünstigungen und Rabatten in Einrichtungen des Freistaates, wie Museen und Theatern sowie in privaten Geschäften und Gastronomiebetrieben. Akzeptanzstellen sind im Internet unter www.ehrenamtskarte.bayern.de und www.landkreis-landshut.de aufgelistet.

Aufruf zum Ferienprogramm

Bereits jetzt laufen die ersten Vorbereitungen für das Ferienprogramm der Stadt Vilsbiburg in den Sommerferien 2016. Aufregend, erholsam, sportlich, abenteuerlich und entspannend bietet das Programm für den Vilsbiburger Sommer wie gewohnt eine Menge Attraktionen.

Vereine oder private Initiativen die die Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Vilsbiburg unterstützen und erweitern wollen sind herzlich willkommen.

Ansprechpartner im Rathaus:

Claudia Kerschagl
Tel. 08741 305-152
E-Mail: kerschagl@vilsbiburg.de

Jugendwallfahrt an Christi-Himmelfahrt

Am 05. Mai 2016 findet an Christi Himmelfahrt die Jugendwallfahrt an der Bergkirche Vilsbiburg statt. Das Fest beginnt um 17 Uhr mit einem Jugendgottesdienst, zelebriert von Reinhard Röhrner, musikalisch gestaltet von "Singtonie". Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es auf dem Vorplatz der Kirche Essen, Getränke und einige kleine Attraktionen. www.juwa-vib.de



Kostenfreie Baby- und Kleinkindersprechstunde

Im Familienzentrum Vilsbiburg (Frontenhausener Straße 19) findet jeden Dienstag 9.00 bis 11.00 Uhr eine Sprechstunde für Eltern von Babys und Kleinkindern statt. Die Sprechstunde ist kostenlos und auf Wunsch anonym. Eine Terminvereinbarung ist nicht notwendig. Die Kinderkrankenschwester Nicole Ruhland informiert und berät Sie bei allen Fragen rund um Ihr Baby oder Kleinkind. Die Babys können auch gewogen und gemessen werden. Die nächsten Termine sind am 15., 22. und 29. März; 5., 12., 19. und 26. April; 3., 10., 17., 24. und 31. Mai 2016.

Weitere Infos: www.koki-landshut.de
Tel. 0871 408-5715 oder 0871 408-5714.

Ausblick 2016: Gründungsfeste in Vilsbiburg

2016 wird in Vilsbiburg kräftig gefeiert. Mit drei Großveranstaltungen werden der TSV Haarbach, die KSK Seyboldsdorf sowie die vier Böllerschützenvereine des Schützengaus Vilsbiburg ihrer Tradition gerecht und laden zu großen Jubiläumsfesten ein.



Sportanlage des TSV Haarbach mit Fußballplatz und Vereinsheim

50 Jahre TSV Haarbach 02. bis 05. Juni 2016

Der ca. 650 Mitglieder zählende Sportverein ist bekannt für seine Jugendarbeit im Fußball und im Ski- und Inlinesport. Der Verein ist auch mit der Ausrichtung von Sonnwendfeiern, Dorffesten und Schafkopfturnieren gesellschaftlich aktiv. Gefeiert wird auf dem neuen Dorfplatz „Grüne Mitte“.



Festprogramm:

Donnerstag, 02.06.2016, Bayerisches Musik-Kabarett mit Stefan Otto; **Freitag, 03.06.2016**, Bräuwies'n-Fest, Party mit Liveband Voglwuid; **Samstag, 04.06.2016**, Rot-weißer Heimatabend mit Ehrungen, Duo Zechfrei und Haarbacher Comedians; **Sonntag, 05.06.2016**, musikalischer Weckruf, Weißwurstfrühschoppen, Kirchenzug und Festgottesdienst, Ausklang mit D'Vilsbiburger – a bayrische Stimmungsband.

Weitere Infos: www.tsv-haarbach.de



Die Ausrichtung des Kriegerjahrtags zählt zu den Aufgaben der KSK Seyboldsdorf

125 Jahre KSK Seyboldsdorf 17. bis 19. Juni 2016

Das Gedenken an die vielen Toten der Kriege sowie der Einsatz für den Frieden zählen zu den Hauptaufgaben des Vereins. Kameradschaftsnachmittage, Pokalschießen und Ausflüge bereichern das Vereinsleben. Seit 2011 veranstaltet die KSK am dritten Advent die dreitägige Seyboldsdorfer Vorweihnacht.



Festprogramm:

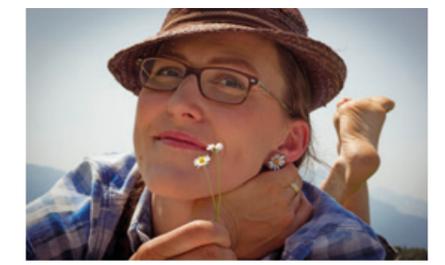
Freitag, 17.06.2016, Zeldisco mit DJ Tonic; **Samstag, 18.06.2016**, 19.00 Uhr Festzug zum Kriegerdenkmal, anschließend Heimatabend mit Geiersberger Musikkapelle und Trio Invernale; **Sonntag, 19.06.2016**, Einholen des Patenvereins, Kirchenzug und Festgottesdienst im Pfarrhof, nachmittags Festumzug und Festausklang mit d'Oachna.



Ein großes Spektakel erwartet die Besucher des gemeinsamen Böllerschießens

29. Böllerschützentreffen 14. bis 17. Juli 2016 in Vilsbiburg

Die Böllerschützenvereine des Schützengaus Vilsbiburg (Jungschützen Geisenhausen, Hochlandschützen Frauensattling, Enzianschützen Haunzenbergersöll, Feuerschützen Holzhausen) haben sich zur Ausrichtung des 29. Bay. Böllerschützentreffens in der Stadthalle zusammengeschlossen.



Festprogramm:

Donnerstag 14.07.2016, Kabarett mit Martina Schwarzmann "Gscheid gfreid", Vorverkauf: Mertel, VIB / Gasthof Maier, Frauensattling/www.suedpolmusic.de; **Freitag, 15.07.2016**, Festbetrieb mit den Musikkatzen; **Samstag, 16.07.2016**, nachmittags Volkstanzvorführung der Gautrachtenjugend und Heimatabend / **Sonntag, 17.07.2016**, Festsonntag mit Kirchenzug, Festgottesdienst, Festzug und Böllerschießen. www.gau-vilsbiburg.de/boeller

Was ist los in Vilsbiburg?

März

Mo. / 14.03. Jahresvers. der Landsmannschaft Schlesien, Cafe Konrad / Obere Stadt 25 / 14 Uhr

Sa. / 19.03. Basketball 1. Regionalliga, Baskets Vilsbiburg – BC Erfurt, Ballsporthalle / 19.30 Uhr

So. / 20.03. Mitfefastenmarkt, Stadtpl. / 8 - 17 Uhr

So. / 20.03. Verkaufsoffener Sonntag

So. / 20.03. Amphibienführung für Familien in Dornau / OG Bund Naturschutz / 10.30 Uhr

Fr. / 27.03. Schützenball d. Hochlandschützen Frauensattling, Gasthaus Maier / 20 Uhr

Mo. / 28.03. / Händel-Halleluja und "Declina a Malo", Stadtpfarrkirche / Pfarrsingschule / 9 Uhr

April

Sa. / 02.04. Generalversammlung der Kgl. priv. Feuerschützen, Schützenhaus / 20 Uhr

Di. / 05.04. Jahresversammlung des Heimatvereins Vilsbiburg, Vortrag von Lambert Grassmann: „Die Künstlerfamilie Wagner aus Vilsbiburg“, Kolpinggaststätte G'sellnhaus / 19.30 Uhr

Mi. / 06.04. Blutspendetermin Rot-Kreuz-Haus Vilsbiburg / 16.00 - 20.30 Uhr

Fr. / 08.04. Frühjahrsversammlung der Naturfreunde, Gasthaus „Zum feuchten Eck“ / 19.30 Uhr

Sa. / 09.04. Modellbau-Flohmarkt, Modellfluggruppe Vilsbiburg, Stadthalle / 9 - 14 Uhr

Sa. / 09.04. Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen 1860 Fanclub Vilsbiburg Kolpinggaststätte G'sellnhaus / 19 Uhr

Sa. / 09.04. Basketball 1. Regionalliga Baskets Vilsbiburg – hapa Ansbach Ballsporthalle / 19.30 Uhr

Di. / 12.04. / „Lernlust statt Lernfrust“, Schulkabarett & Vortrag / Eintritt: 12 € (Vorverkauf: 8 €) / Vilsthalhalle (Einl. 18.30 Uhr) / 19 – 22 Uhr

Do. / 14.04. Lesung in der Buchhandlung Koj Josef Wilfling: Verderben, Obere Stadt 32 / 19 Uhr

Sa. / 16.04. Flohmarkt rund ums Kind, Verant. Mütterzentrum Vilsbiburg, Stadthalle / 8 - 13 Uhr

So. / 17.04. Oldtimertreffen, Baumgartenstraße Oldtimerverein Vilsbiburg / ab 9.30 Uhr

Sa. / 23.04. Maibaum holen und aufstellen der Naturfreunde, Mittelschule / 8 Uhr

Sa. / 23.04. Basketball 1. Regionalliga Baskets Vilsbiburg – Friendsfactory Schwabing Ballsporthalle / 18 Uhr

Fr. / 29.04. Glasperlenspiel & Band „Tag X“ Stadthalle, Vorverkauf: 27,40 € / Abendkasse: 29 € / Vorverk.: Wochenblatt, Landshuter Zeitung, Rad+Sport Bauer, VR Bank / Beginn 20 Uhr

Sa. / 30.04. Konzert der „Evergreens“ Aula der Mittelschule / 19 Uhr

Mai

So. / 01.05. Maibaumsteigen der Naturfreunde Parkplatz bei der Mittelschule / 13 Uhr

Do. / 05.05. Jugendwallfahrt, Wallfahrtskirche Maria-Hilf / 17 Uhr

Fr. / 06.05. bis So. / 08.05. Fischerfest mit Hege- und Königsfischen, Stadthalle

Sa. / 07.05. Muttertagsfeier der Sudetendeutschen und Schlesischen Landsmannschaften, Kolpinggaststätte G'sellnhaus / 14 Uhr

So. / 08.05. Waldspaziergang mit Förster Blümel in Aham, Verant. OG Bund Naturschutz mit dem Alpenverein Gangkofen

Fr. / 13.05. bis So. / 15.05. Kultursommer 2016 Kulturfest „Mitanand“, Kulturforum Vilsbiburg

Freitag, 13.05.2016: 19.00 Uhr / Oaksoul, 21.30 Uhr / Jocelyn B. Smith

Samstag, 14.05.2016: 10.15 Uhr / Bigband Landshut, 15 Uhr / Andi und die Affenbande, 16 Uhr / Joli's Papiertheater, 17.15 Uhr / Bigband Gymnasium Vilsbiburg, 19 Uhr / Amannsberger und Waldner, 21.30 Uhr / Mundwerk-Crew

Sonntag, 15.05.2016: 11.30 Uhr / Musikgesellschaft Aich, 13.45 Uhr / Prima Stadtmusikanten, 15.30 Uhr / African Pan Tao Orchester, 16 Uhr / Joli's Papiertheater, ab 17 Uhr / Städtische Musikschule: Quadro Saxo, VilsSingers, Chorisimo, DRUMKIDS, PERCUSSEMBLE DRUMKEY, PercussionKids, 19 Uhr / Uric Acid, 21.30 Uhr / Josh Smith und Band

Mo. / 16.05. Vogelstimmenwanderung

Treffpunkt: Pavillon Bujallee

Veranstalter: OG Bund Naturschutz / 10 Uhr

Sa. / 21.05. Dreifaltigkeitsmesse in der Spitalkirche, Verant.: Heimatverein / 19 Uhr

So. / 22.05. Maiandacht des Gartenbauvereins Achldorfer Kapelle / 14 Uhr

POWER TO CHANGE – Die Energierebellion

Exklusive Vorführung vom Klimaschutzbündnis der Stadt Vilsbiburg

Der Kinofilm zeigt Deutschland heute: Das Land steht vor einer der größten strukturellen Veränderungen seit Beginn des Industriezeitalters. Er wirft einen Blick auf die Innenansicht der modernen Energierevolution – ganz konkret an vielen Beispielen. Er stellt die Auseinandersetzung um eine Energiewende dar, die von unten erfolgt: dezentral und regional. Er greift die persönlichen Geschichten von Menschen auf, die die Erhaltung ihrer natürlichen Lebensgrundlage selbst in die Hand nehmen und verwebt dabei Personen und Schauplätze zu einem authentischen Zeitdokument. Mit atemberaubender Dramaturgie, überwältigenden Bildern und mitreißender Musik wird dieses Kinoereignis die In-

nenansicht der modernen Energierevolution zeigen. Der Film macht Chancen, Perspektiven und Lösungen der Energiewende sinnlich erlebbar und stellt die faszinierenden Menschen, die darum kämpfen, in den Mittelpunkt. Ein Streifen, der einen Punkt hinter die Weltuntergangsszenarien und abgehobenen Diskussionen um die Machbarkeit der Energiewende setzt: kurzweilig, spannend, faszinierend und ohne moralischen Zeigefinger.

Vorführung mit moderierter Diskussion (von Klimaschutzmanager und fechnerMEDIA):

Donnerstag, 7. April, 20:00 Uhr im Cineplex Vilsbiburg.

Weitere Vorstellungen u. a. am Sonntag, 10.04.2016, 12.45 Uhr

